



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
HEIMSPIEL IN FRANKEN
17.-19.02.2023

GRUSSWORT ORGELFAHRT-TEAM

Liebe Freunde der Orgelmusik,
sehr geehrte Gemeinden, Kantoren und Geistliche,

wir freuen uns sehr über offene Türen und Herzen. Das sechste Jahr in Folge dürfen wir nun die Orgellandschaft Mittelfrankens unter der Überschrift „Heimspiel“ erkunden und zum Klingen bringen. Leuchttürme haben sich entwickelt, Kostbarkeiten wurden entdeckt. Besonders bereichernd für uns als Team sind die entstandenen Beziehungen und Freundschaften. Weitere Projekte wie unser YouTube-Channel haben hier einen sehr spontanen Ursprung.

Wir freuen uns, dass Sie auch diesmal neugierig geworden sind, ein Orgelkonzert dieser Orgelfahrt zu besuchen, uns vielleicht sogar zu begleiten. Etliche

interessante und bedeutende Orgeln erscheinen wiederholt. Neues und bewährtes mischen sich. Besonders für uns an dieser Orgelfahrt ist, dass das erst kürzlich in den Dienst gestellte Instrument in Windsbach den Abschluss bildet. Für Matthias Grünert ein bisher unbekanntes Instrument, das aber auch Rückkehr darstellt. Ihn verbindet mit Windsbach selbstverständlich seine Zeit beim Windsbacher Knabenchor.

Wir kehren immer wieder gerne zurück. Dass eine solche Konzertfahrt wiederum möglich wurde, ist vor allem Ihnen, unserem Publikum und den Verantwortlichen der gastgebenden Gemeinden zu danken. Von Herzen wollen wir „Danke“ sagen für jegliche Unterstützung und Hilfe: Bekanntgabe in den Gemeindebriefen, Verteilung von Plakaten, Fotos für das Programmheft, Stimmung der Instrumente und vieles mehr.

Zu danken ist Matthias Grünert für die vertrauensvolle, freundschaftliche Zusammenarbeit über Jahre. Es ist Anspruch, Ansporn und Geschenk zugleich.

Orgelfahrt ist aber auch Teamarbeit. Ohne die helfenden Hände am Instrument, Fahrdienst, Be- und Erarbeitung der Videos und der Webseite, Pflege der Kontakte, Recherche, Begleitung während der Orgelfahrten und Pressearbeit ist dieses Projekt nicht durchführbar. Herzlichen Dank an das Team in den immer wechselnden Besetzungen.

Erfreuen Sie sich mit uns an Musik, Begegnung, Kirchen, Landschaft und Freundschaft.

Ihre



Christiane Linke
Für die veranstaltende Kirchengemeinde Hoheneiche



Liebe Freunde der Orgelmusik,

auch in diesem Jahr führt eine unserer Orgelfahrten in meine alte Heimat aus Kindestagen. Ich begrüße Sie auf das Herzlichste zu einem abwechslungsreichem Reigen unterschiedlicher Orgelkonzerte.

Für mich ist unser Konzertprojekt nicht nur eine Nostalgietour in alte Zeiten, sondern eine Entdeckungsreise in den schier unendlichen Kosmos des Orgelbaus und der Orgelmusik. So möge es Ihnen auch gehen, denn sie haben die Gelegenheit, über 50 Orgelwerke an neun Orgeln zu erleben. Der Bogen spannt sich über drei Jahrhunderte und es wird keine Komposition zweimal erklingen. Folgen Sie uns neugierig in die fränkischen Kirchen mit ihren einzigartigen Orgeln. Und teilen Sie mit mir die Atmosphäre derjenigen Kirchen, in denen ich meine ersten Jahre als angehender Organist verbrachte. Sei es die Orgel in St. Laurentius zu Neuendettelsau, an der ich meine ersten Übstunden verbrachte, oder die Orgel der Windsbacher Margaretenkirche, an der ich als Schüler den Orgeldienst in den Sommerferien übernahm, oder die Orgel der Nikolaikirche in Neuendettelsau, an der ich als Student der Kirchenmusik erste Konzerte spielte. Hier und da veränderte der Lauf der Zeit so manches Instrument, und ich kehre wieder einmal dorthin mit Neugierde zurück. Gespannt bin ich auf die neu errichtete Orgel in Windsbach! Schon vor 30 Jahren war die alte pneumatische Orgel schwerfällig und alt geworden und mich freut es sehr, dass die dortige Kirchgemeinde nun eine ganz fantastische neue Orgel ihr eigen nennen darf. Und schließlich war vor zwei Jahren die berühmte Wiegleb-Orgel in St. Gumbertus zu Ansbach Ausgangspunkt für den YouTube-Kanal der Orgelfahrt.

Seither veröffentlichen wir dort an einem jeden Sonntag ein neues Video einer weiteren Orgel. Auch jetzt, in diesen Tagen entstehen wieder weitere Clips, als Erinnerung und Dokumentation der vielfältigen Orgelwelt Frankens.

Ganz besonders dankbar bin ich, dass unermüdlich das Team der Orgelfahrt, allen voran Christiane Linke mit Matthias Creutzberg und Claudia Bari die Orgelfahrten detailgenau plant und organisiert. Unzählige Stunden flossen allein in dieses Projekt und belohnt werden wir dann alle mit wunderschönen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen!

Dankbar komme ich in meine alte Heimat zurück und freue mich auf die Zeit mit Ihnen. Viel Vergnügen beim Hören und Erleben der Orgelmusik! Mit den besten Wünschen, herzliche Grüße

Ihr


Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen

vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 17.02.2023

17:00 Uhr, Zapfendorf, Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul

Hauptstraße 2, 96199 Zapfendorf

PROGRAMM

BACH ZUM WOCHENAUSKLANG

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbauwerkstatt Linder,
Nußdorf am Inn, 2015

I. Manual C-g'''

Principal	8'
Hohlflöte	8'
Gamba	8'
Biffara	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Superoctave	2'
Quinte	1 1/3'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Manual C-g'''

Gedeckt	8'
Flaut Travers	8'
Salicional	8'
Fugara	4'
Quinte	2 2/3'
Doublette	2'
Terz	1 3/5'

Pedal C-f'

Contrabaß	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'

Koppeln

II-I, I-P, II-P



DISPOSITION

Erbaut: E. F. Walcker & Co
Ludwigsburg, 1896
Restauriert: Orgelwerkstatt
Christian Scheffler GmbH,
Sieversdorf, 2002

I. Hauptwerk C-f'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Tibia	8'
Viola di Gamba	8'
Gedeckt	8'
Dolce	8'
Octav	4'
Rohrflöte	4'
Mixtur 4fach	2 2/3'
Rauschpfeife 2fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-f'''

Geigenprincipal	8'
Liebl. Gedeckt	8'
Concertflöte	8'
Salicional	8'
Aeoline	8'
Voix céleste	8'
Fugara	4'
Traversflöte	4'
Clarinette	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Sanftbaß	16'
Octavbaß	8'
Violoncello	8'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, I/P, II/P
Suboktavkoppel II
Superoktavkoppel II/I

PROGRAMM**DEUTSCHE ROMANTIK**

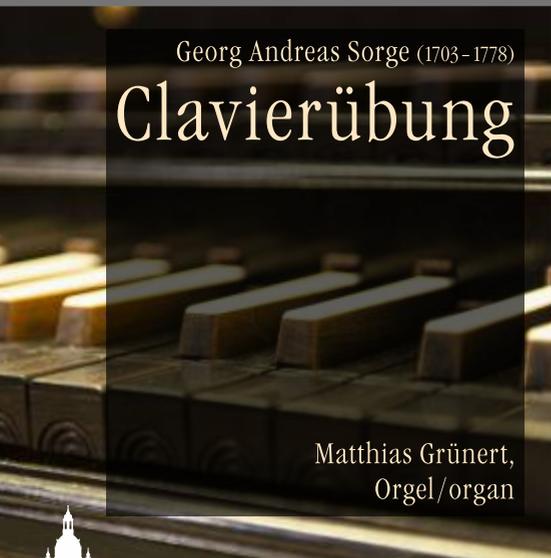
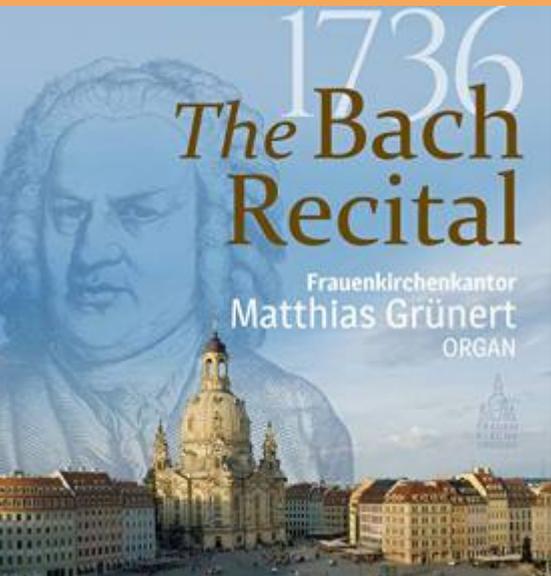
Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. XI d-moll Opus 148
Agitato
Cantilene
Intermezzo
Fuge



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Nößler, Heilsbronn, 1775
 Restauriert: Werkstätte für
 Orgelbau B. Friedrich,
 Oberasbach, 2006

Manual C-c'''

Rohrflöte	8'
Flöte	4'
Oktave	2'
Praestant	4'
Gedackt	8'
Quinte	2 2/3'
Mixtur	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Choralbaß	4'

Koppeln

Pedalkoppel
 Tritt für Zimbelstern

PROGRAMM**HEITERE ORGELMUSIK**

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 5 tono

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Praeludium III in G aus der Sammlung „Clavierübung“

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Joseph Haydn (1732 – 1809)
5 Flötenuhrstücke

Menuet
 Menuet
 Menuet
 „Der Kaffeeklatsch“
 Allegro ma non tanto

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G

Anonymus (18. Jhd.)
Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Nicolo Zingarelli
Sonata in C



SAMSTAG, 18.02.2023

16:30 Uhr, Dietenhofen, St. Andreas Kirche

Herrenstraße 16, 90599 Dietenhofen

PROGRAMM

HANSEATISCHE ORGELKUNST DES BAROCK

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in B

Allegro, Siciliana, Allegro

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Präludium und Fuge c-moll BWV 549

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Toccatà in G BuxWV 164

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über „Jesu, du bist all zu schön“

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro, Adagio, Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Deiniger & Renner,
Oettingen, 1981

Saniert: Orgelbau Töpfer,
Albertshofen, 2016

Prospekt: Johannes Strebel,
Nürnberg

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Sesquialtera 2fach	
Oktav	2'
Mixtur	1 1/3'
Cymbelstern	

II. Manual C-g'''

Kupfergedeckt	8'
Salicional	8'
Holzflöte	4'
Waldflöte	2'
Sifflöte	1 1/3'

Pedal C-f'

Subbass	16'
Pommer	8'
Choralbass	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



DISPOSITION

Erbaut: Caspar Moritz Nößler,
Heilsbronn, 1769
Restauriert: Denninger & Renner,
Wassertrüdingen 2015

Manual C-c'''

Gedackt	8'
Flöte	8'
Principal	4'
Flöte	4'
Quint	3'
Octav	2'
Mixtur 3fach	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
--------	-----

PROGRAMM**BAROCKMUSIK AUS THÜRINGER RESIDENZEN**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge F-Dur BWV 556

aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)

Fuga IV ex C

Gottfried Kirchhoff (1685 – 1742)

Praeludium und Fuge c-moll

aus der Sammlung „Mylauer Orgeltabulatur“

Gottfried Pestel (1654 – 1732)

Praeludium ex G

Johann Pachelbel (1653 – 1706)

Ricercare c-Moll

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Anonymus (17. Jahrhundert)

Sonate ex e aus der Mylauer Orgeltabulatur 1750

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)

Fuge in e



01 | Orgelfahrt „Harz“ vom 17.-21.05.2023

Die Konzerte sind u. a. im Kloster Hysburg, der Stiftskirche Gernrode, und in Quedlinburg geplant.

02 | OrgelTag „Oberpfalz“ vom 29.05.2023

Die Konzerte sind u. a. in Münchberg geplant, Ein Wandelkonzert gib es in Bayreuth von der Spital- zur Stadtkirche

03 | Orgelfahrt „Franken-Thüringen“ vom 07.-09.07.2023

Die Konzerte sind u. a. in Basilika Vierzehnheiligen, Bedheim, Römhild geplant.

04 | Orgelfahrt „Thüringer Meer“ vom 15.-17.09.2023

Die Konzerte sind u. a. in der Bergkirche Schleiz, Schloß Burgk und Gössitz geplant.

05 | Orgelfahrt „An der Saale hellem Strande“ vom 06.-08.10.2023

Die Konzerte sind im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld geplant. Anlass ist das 15jährige Jubiläum der Orgelfahrt.

Stand: 02/2023, Änderungen vorbehalten.

Internet:

www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt
youtube.com/c/Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

SONNTAG, 19.02.2023

14:00 Uhr, Neuendettelsau, Evang. Kirche St. Laurentius

Wilhelm-Löhe-Straße 15, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

ROMANTISCHE KLANGWELTEN

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga

Gustav Merkel (1827 – 1885)

Postludium in G-Dur

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica

DISPOSITION

Erbaut: H. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1930, Opus 1530

I. Hauptwerk C-f'''

Großgedeckt	16'
Weitprinzipal	8'
Gemshorn	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Koppelflöte	4'
Schwiegel	2'
Rauschpfeife 2fach	2 2/3'
Mixtur 3-5fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Kronwerk C-f'''

Bordun	8'
Quintatön	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Zimbel 3fach	1'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-f'''

Rohrgedackt	16'
Hornprinzipal	8'
Holzflöte	8'
Dulzflöte	8'
Geigenprinzipal	4'
Nachthorngedeckt	4'
Waldflöte	2'
Siffelöte	1'
Spitzquinte	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Scharf 3-4fach	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	



Pedal C-f'

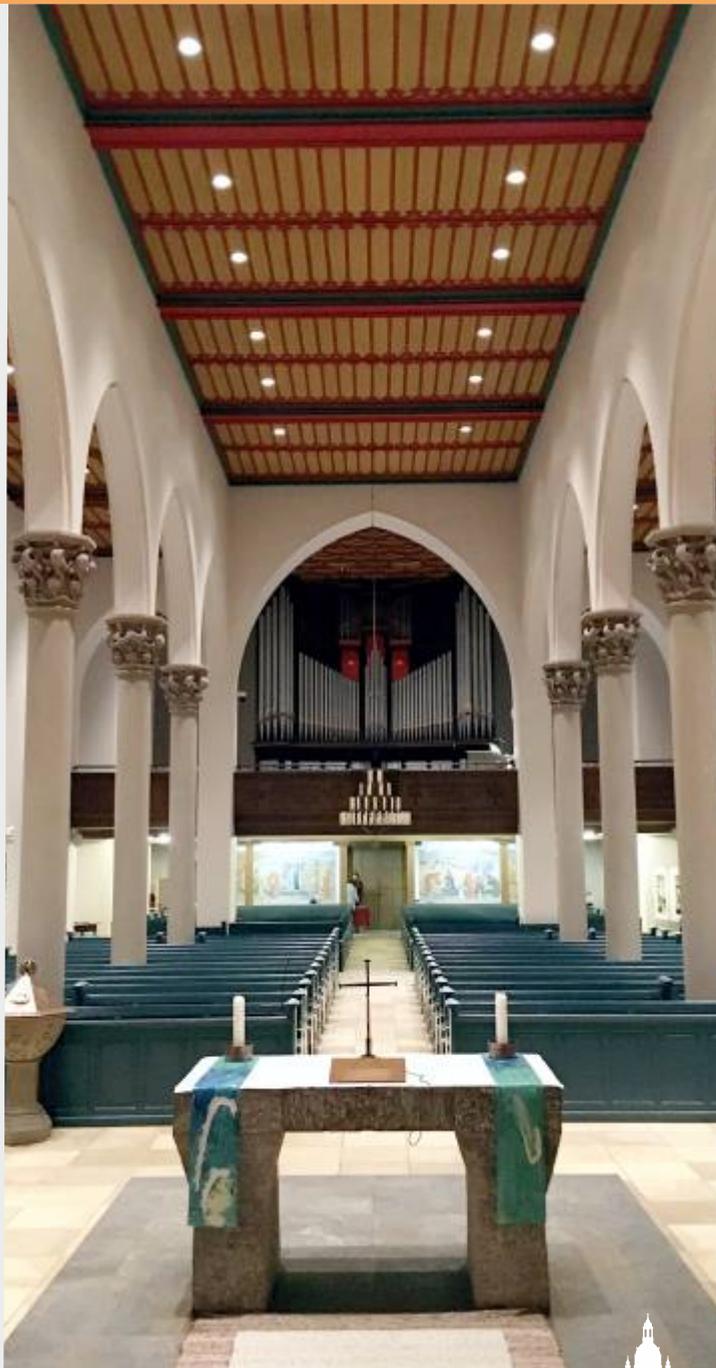
Kontrabaß	16'
Subbaß	16'
Prinzipal	8'
Gedecktflöte	8'
Oktave	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 4fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'

Koppeln/Spielhilfen

III/I, III/I, III/II
II/P, II/P, III/P

Walze

64-fache Setzeranlage



SONNTAG, 19.02.2023

15:00 Uhr, Neuendettelsau, St. Nikolai-Kirche

Hauptstraße 24, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

BACH AM SONNTAGNACHMITTAG

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 770

Fantasia a-moll BWV 904

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



Bild: Elke Walter

DISPOSITION

Erbaut: Paul Ott, Göttingen, 1969

I. Hauptwerk C-g'''

Quintate	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Quinte	2/3'
Oktave	2'
Mixtur	1 1/3'
Trompete	8'

II. Brustwerk C-g'''

Gedackt	8'
Quintade	8'
Prinzipal	4'
Spillflöte	4'
Sesquialtera 2fach	
Schwiegel	2'
Zimbel 2fach	
Dulzian	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Rauschpfeife 4fach	
Posaune	16'
Schalmey	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



SONNTAG, 19.02.2023

17:00 Uhr, Ansbach, Evang. Kirche St. Gumbertus

Johann-Sebastian-Bach-Platz, 91522 Ansbach

PROGRAMM

TITEL TITEL TITEL TITEL

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545

Partita über „Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Canzona d-moll BWV 588

Toccatà und Fuge d-moll BWV 565



Bild: Elke Walter

DISPOSITION

Erbaut: Johann Christoph Wiegleb, Hof- und Landorgelmacher, Wilhermsdorf, 1739
Rekonstruiert: Orgelmakerij Reil, Heerde/Niederlande, 2007

I. Unteres Werk C-d'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Grob Gedakt	8'
Viola di Gamba	8'
Gembshorn	8'
Salacinal	8'
Flaut travers (ab c ⁰)	8'
Flöth oder Klein Gedakt	4'
Octava	4'
Quinta	3'
Superoctava	2'
Cymbel fach	2'
Sesquialtra 2-3fach	1 1/2'
Mixtur 13-10fach	2'
Trompete	8'
Oboe d'amour	8'

II. Oberes Werk C-d'''

Quintatön	8'
Grobgedakt	8'
Fugara	8'
Principal	4'
Rohrflöthen	4'
Blockflöthen	4'
Octava	2'
Waldflöthen	2'
Flascholet	2'
Quinta	1 1/2'
Mixtur 4fach	1'
Fagott	16'
Vox humana	8'

III. Mittleres Werk C-d'''

Quintaten	8'
Principal	4'
Petitt	4'
Spitzflöth	4'
Nassat	3'
Sallicinet	2'
Nachthorn	2'

Echo:

8', 4', 3', 2', 1 3/5' (ab C)
(im Schwellkasten)

Pedal C-d'

Subbass (Holz offen)	32'
Subbass	16'
Violon Bass	16'
Principal Bass	16'
Octaven Bass	8'
Quint Bass	6'
Bassetgen	4'
Mixtur Bass 6fach	4'
Cymbel Bass 2fach	2'
Posaunen Bass	16'

Koppeln/Spielhilfen

Manual-Schiebekoppeln II/I, III/II
Machinzug (Schiebeschuh) zum
Echo
Tremulant
Accordstern
Calcant
Sperrventil für I, II, III, P

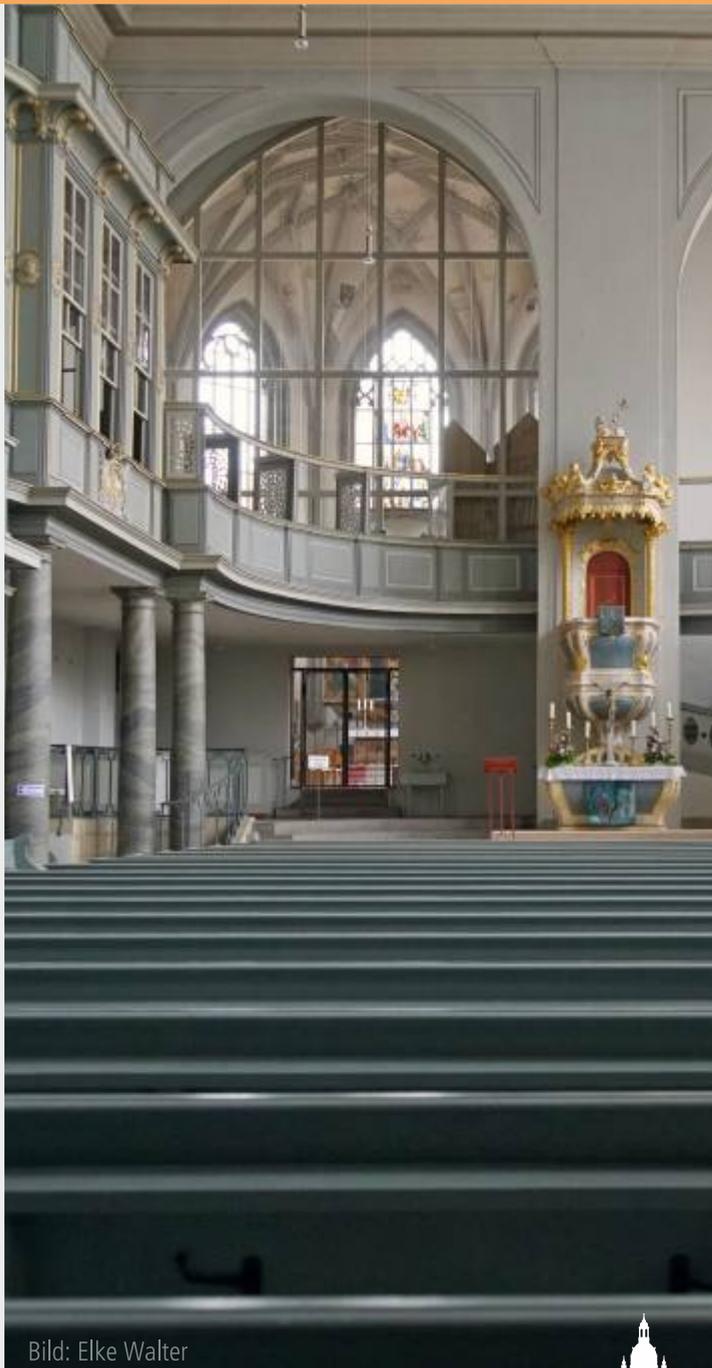


Bild: Elke Walter

SONNTAG, 19.02.2023

19:00 Uhr, Windsbach, Evang. Stadtkirche St. Margareta

Kirchplatz. 1, 91575 Windsbach

PROGRAMM

ORGELKLÄNGE DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN ROMANTIK

César Franck (1822 – 1890)
Grand Choeur

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral „Vater unser im Himmelreich“
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. I c-moll Opus 27
Präludium
Andante
Finale

Léon Boëllmann (1862 – 1897)
Suite Gothique
Introduction-Choral
Menuet gothique
Prière à Notre-Dame
Toccata



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Hoffmann & Schindler, Ostheim v. d. Rhön, 12/2022
Neukonzeptionierung und Einbau einer Steinmeyer-Orgel aus der Musikhochschule München hinter dem Denkmal geschützten Prospekt

I. Hauptwerk C-c''''

Bourdon	16'
Principal c° - c''''	16'
Principal	8'
Konzertflöte	8'
Gemshorn	8'
Oktave	4'
Gedackt	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Oberwerk C-c''''

Gedackt	8'
Principal	4'
Spitzflöte	4'
Octave	2'
Quinte	1 1/3'
Cymbel 3fach	1'
Cromorne	8'
Tremulant	

III. Unterwerk C-c''''

Gambe	8'
Voix céleste c° - c''''	8'
Flute	8'
Blockflöte	4'
Ital. Principal	4'
Nasat	2 2/3'
Waldflöte	2'
Terz	1 3/5'
Plen Jeu 5fach	2'

Hautbois	8'
Trompete	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Principalbaß	16'
Subbaß	16'
Quinte	10 2/3'
Principalbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Klarine	4'
Hohlflöte	4'
Rauschbaß 3fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'

Fernwerk C-g'''

Bestand Windsbach	
Rohrflöte	8'
Quintade	8'
Gemshorn	4'
Schwiegel	2'
Octävlein	1'
Cymbel 3-fach (stillgelegt)	1/2'
Principal (stillgelegt)	4'

Koppeln

II/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P

(Registerzüge)

I/I 4', III/III 16', III/III 4', III/I 16',

III/I 4', III/II 16', III/II 4'

Chororgel

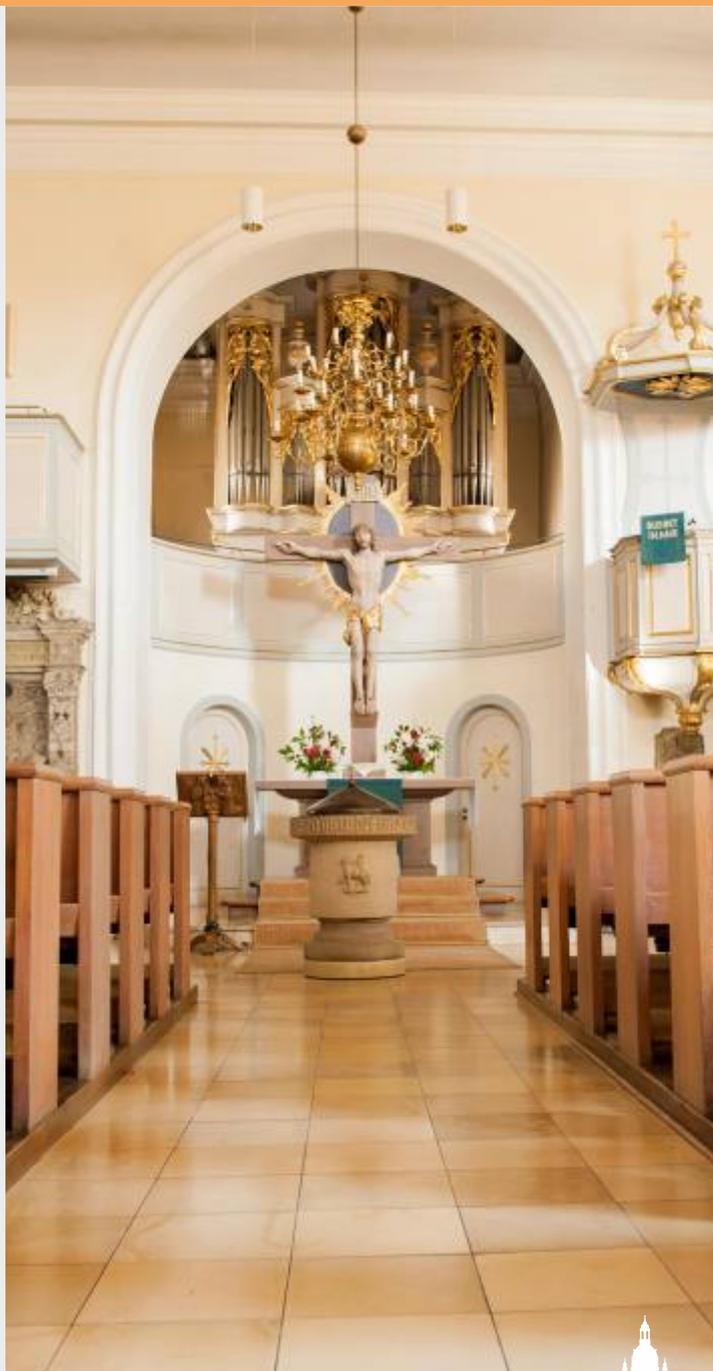
wahlweise vom I, II, oder III

Manual und Pedal spielbar

Spielhilfen

Setzeranlage, System IOS,

Crescendowalze





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum



VILLA FRIEDEN
HOTEL & SEMINARHAUS

Herzlich Willkommen im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg

auf unserer Homepage oder unter info@allianzhaus.de
und telefonisch unter 036741-210

Ideal für Gemeindefreizeiten, Klausurtagungen und Familienwochenenden

www.allianzhaus.de



Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 210 | E-Mail: info@allianzhaus.de
Internet: allianzhaus.de

Villa Frieden *** | Hotel & Seminarhaus
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 21250 | E-Mail: info@villa-frieden.com
Internet: villa-frieden.com

Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth) und Matthias Creutzberg (Pößneck) organisiert die so genannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Gebiete in Thüringen und Franken. Im nächsten Jahr soll der Harz als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instand gesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliebhabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchgemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.

Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Videoproduktion:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: OrgelFahrt